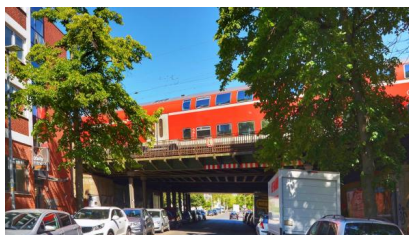


Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke



Blick auf die Eisenbahnbrücke. Sie erreicht das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer (März 2015) [Quelle: DB Netz AG]



Ein Zug der DB Regio auf dem südlichsten Überbau auf der Fahrt in die Abstellanlage (August 2022) [Quelle: DB Netz AG/Valerie Chilla]



Das südliche Brückenportal im Schatten der Straßenbäume (August 2022) [Quelle: DB Netz AG/Valerie Chilla]

In Hannover befindet sich die 1912 errichtete, denkmalgeschützte Eisenbahnbrücke über die Plathnerstraße. Über diese werden die Gleise der Strecken von Hannover Hauptbahnhof nach Lehrte und Braunschweig sowie die Gleise der Abstellanlage Hannover-Pferdeturm geführt.

Projekt

Aufgrund hoher Belastungen durch den Zugbetrieb und eines Alters von etwa 110 Jahren erreicht die Eisenbahnbrücke das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer und muss ersetzt werden. Eine Instandsetzung des bestehenden Bauwerks ist aufgrund des Zustandes der Unterbauten (Widerlager) und der stählernen Überbauten nicht möglich. Durch die Erneuerung wird auch zukünftig eine leistungsfähige Schieneninfrastruktur bereitgestellt.

Im Rahmen der Vorplanung wurden verschiedene Möglichkeiten für einen Neubau der Brücke untersucht.

Das neue Bauwerk muss sowohl den wachsenden Ansprüchen des Zugverkehrs als auch denen des Denkmalschutzes entsprechen.

Die Einstufung als Baudenkmal beruht hauptsächlich auf den stählernen Überbauten. Diese sind als Drei-Feld-System mit Pendelstützen ausgebildet. Weiterhin tragen das gusseiserne Geländer sowie das mit Naturstein verkleidete Portal auf der Südseite zur Einstufung bei. Um den Stil der Brücke zu erhalten, orientiert sich das neue Bauwerk optisch am vorhandenen Erscheinungsbild.

Für die neue Brücke werden zunächst sechs der sieben bestehenden Teilbauwerke inklusive der Unterbauten zurückgebaut. Anschließend wird ein Stahlbetonrahmen-Bauwerk für sechs Gleise errichtet.

Das bestehende Geländer und ein Längsträger mit den dazugehörigen Pendelstützen werden vor die neue Brücke gesetzt. Dadurch wird der Bezug zum Vorgängerbauwerk hergestellt.

„Building Information Modeling“ (BIM)

Beim Projekt wird das „Building Information Modeling“ (BIM) eingesetzt – ein Instrument zur innovativen Abwicklung von Infrastrukturprojekten, um unter anderem bessere Planungsqualität sowie höhere Kosten- und Terminsicherheit zu erzielen. Mit BIM werden Planung, Ablauf und Nutzung von Bauwerken dreidimensional simuliert. Neben den geometrischen Informationen fließen auch Terminplan- und Kostenwerte in das Modell ein. Dadurch können Bau- und Kostenverläufe vorab simuliert, gesteuert und bei

drohenden Mehrkosten frühzeitig korrigiert werden.

Zeitplan

Die Entwurfsplanung wurde im April 2021 abgeschlossen. Am 23. Juli 2024 folgte die Vergabe der Bauhauptleistungen.

Bereits seit 15. April 2024 war die Plathnerstraße gesperrt, da durch die enercity Netz GmbH die unter der Brücke verlaufenden Ver- und Versorgungsleitungen in neue Trassen verlegt wurden. Dies war notwendig, um Baufreiheit für die Brückenbauarbeiten zu schaffen.

Wie geplant wurde im Juli 2024 der Baugrund punktuell im Bereich der Oberleitungsmasten und im Oktober 2024 großflächig im Bereich der Eisenbahnbrücke Plathnerstraße auf Kampfmittel untersucht. Bei den Arbeiten im Herbst 2024 sind wir auf im Boden befindliche Hindernisse aus Beton gestoßen. Aus diesem Grund konnten die Kampfmittelsondierungen nicht in der gegebenen Zeit abgeschlossen werden.

Da vor weiteren Bautätigkeiten eine Kampfmittelfreiheit vorliegen muss, konnten die ursprünglich für Januar 2025 geplanten Arbeiten an der Brücke nicht durchgeführt werden. Das bestehende Brückenbauwerk wird daher vorerst nicht zurückgebaut.

Während der Sperrpause für den Zugverkehr vom 10. Januar bis 7. Februar 2025 führten wir stattdessen folgende Arbeiten durch:

- Abschluss der Kampfmittelsondierungsarbeiten und Freigabe
- Kabeltiefbauarbeiten zur Vorbereitung der Baustelle im Gleisbereich

Der neue Zeitplan für die Arbeiten im Gleisbereich, den Rückbau des Bestandsbauwerks und den Einbau der Hilfsbrücken wird gegenwärtig erarbeitet. Sobald dieser vorliegt, werden wir an dieser Stelle dazu informieren.

Anwohnerinfo

Sperrungen der Plathnerstraße von April 2024 bis Mai 2025

Wir erneuern die Eisenbahnbrücke über die Plathnerstraße. Im Oktober 2024 begannen wir mit den bauvorbereitenden Arbeiten im Gleisbereich und an der Straße.

Seit April 2024 baute die enercity Netz GmbH vorhandene Versorgungsleitungen um, damit Freiraum für die Arbeiten an der Brücke entstand. Für die letzte Phase der Leitungsarbeiten sowie die bauvorbereitenden Arbeiten war es notwendig, auch den westlichen Gehweg der Plathnerstraße zwischenzeitlich zu sperren. Die Plathnerstraße war vom 19. September bis 15. Oktober 2024 für alle Verkehrsteilnehmenden (auch für den Fuß- und Radverkehr) gesperrt.

Vom 10. Januar bis 7. Februar 2025 haben wir die Kampfmittelsondierungen im Bereich der Eisenbahnüberführung abgeschlossen und führten Kabeltiefbauarbeiten zur Vorbereitung der Baustelle im Gleisbereich durch.

Vorerst werden keine weiteren Bauarbeiten in der Straßenebene ausgeführt. Seit 7. Februar 2025 bauten wir die Baustelleneinrichtung im Bereich der Plathnerstraße zunächst zurück und stellten die Fahrbahn wieder her. **Am 5. Mai 2025** wurde die Plathnerstraße für alle Verkehrsteilnehmenden freigegeben.

Informationsveranstaltungen im September 2024

Im Oktober 2024 beginnen die bauvorbereitenden Arbeiten sowohl im Gleisbereich als auch an der Straße. Um Sie über diese Arbeiten zu informieren, haben wir am 10. September 2024 eine Informationsveranstaltung in Präsenz durchgeführt und am 17. September 2024 alternativ in einem Online-Termin informiert.

Im Rahmen dieser Veranstaltungen haben wir Ihnen den Ablauf der Arbeiten und das Verkehrskonzept während dieser vorgestellt.

Die gezeigte Präsentation „[Erneuerung Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke – Vorstellung der Bauarbeiten und des Verkehrskonzepts](#)“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Informationsveranstaltung im Mai 2024

Am 17. April 2024 stellten wir das Bauvorhaben erneut dem Bauausschuss der Landeshauptstadt Hannover vor.

Wir sind an einem frühen und offenen Austausch mit den Anwohner:innen interessiert. Daher fand am **16. Mai 2024** ein Bürgerdialog statt. Während der Veranstaltung informierten wir über den Ablauf der Arbeiten bis zur Fertigstellung, beantworteten offene Fragen und traten mit den Teilnehmenden ins Gespräch.

Die gezeigte Präsentation „[Erneuerung Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke – Vorstellung der Planung, der nächsten Schritte und des Verkehrskonzepts](#)“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Online-Informationsveranstaltung im November 2022

Wir sind an einem frühen und offenen Austausch mit den Anwohner:innen interessiert. Daher fand am **1. November 2022** eine Online-Informationsveranstaltung statt.

Während der Veranstaltung informierten wir über den Projektstand sowie die nächsten Schritte des Bauvorhabens, beantworteten offene Fragen und traten mit den Teilnehmenden ins Gespräch.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den beiden zugehörigen Präsentationen in unserem [Download-Bereich](#).

Beeinträchtigungen durch Lärm

Trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien lassen sich im Rahmen der Arbeiten Beeinträchtigungen durch Lärm nicht vermeiden.

Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten. Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Downloads

-  Präsentation Erneuerung Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke – Vorstellung der Bauarbeiten und des Verkehrskonzepts (Stand September 2024) [PDF | 2.2 MB]
-  Präsentation Erneuerung Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke – Vorstellung der Planung, der nächsten Schritte und des Verkehrskonzepts (Stand Mai 2024) [PDF | 1.8 MB]
-  Handzettel Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke – Einladung zur Dialogveranstaltung am 16. Mai 2024 (Stand März 2024) [PDF | 171.1 kB]
-  Präsentation Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke – Vorstellung der Planung und der nächsten Schritte (Stand November 2022) [PDF | 1.2 MB]
-  Präsentation Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke – Vorstellung des Verkehrskonzepts (Stand November 2022) [PDF | 620.8 kB]
-  Handzettel Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke – Einladung zur Dialogveranstaltung am 1. November 2022 (Stand Oktober 2022) [PDF | 614.9 kB]
-  Präsentation Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke – Projektvorstellung für den Bauausschuss der Landeshauptstadt Hannover am 15. Juni 2022 (Stand Juni 2022) [PDF | 3 MB]
-  Präsentation Hannover Plathnerstraße Eisenbahnbrücke – Vorstellung des Verkehrsgutachtens für den Bauausschuss der Landeshauptstadt Hannover am 15. Juni 2022 (Stand Juni 2022) [PDF | 524.3 kB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr notwendig.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.uestra.de

Mediagalerie



Infoveranstaltung – Marc Finke aus der Projektleitung stellte am 16. Mai 2024 im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Hannover Congress Centrum den geplanten Ablauf der Bauarbeiten von 2024 bis 2026 vor (Mai 2024) [Quelle: DB InfraGO AG/Nina Behrens]



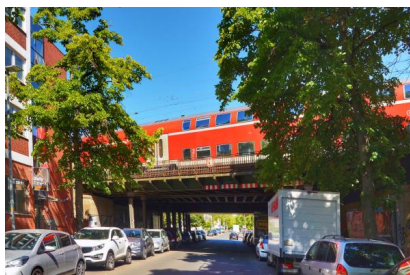
YouTube: Infoveranstaltung – Projektleiter Matthias Michaelis stellte am 1. November 2022 im Rahmen einer digitalen Informationsveranstaltung den Stand der Planung sowie die nächsten Schritte vor (November 2022) [Quelle: DB Netz AG/IFOK GmbH]



Ein Bus der Linie 134 unterwegs Richtung Braunschweiger Platz. Während der Bauarbeiten werden die Busse der Linien 128 und 134 umgeleitet (August 2022) [Quelle: DB Netz AG/Valerie Chilla]



Das südliche Brückenportal im Schatten der Straßenbäume (August 2022) [Quelle: DB Netz AG/Valeria Chilla]



Ein Zug der DB Regio auf dem südlichsten Überbau auf der Fahrt in die Abstellanlage (August 2022) [Quelle: DB Netz AG/Valeria Chilla]



Das Bauwerk entstand 1912/13 und steht seit 1987 unter Denkmalschutz – Genietete Vollwandträger, gusseiserne Stützenreihen, verzierte Widerlager sowie Flügelmauern mit Verkleidungen aus Sandstein zeigen den technischen und gestalterischen Entwicklungsstand im Zeitraum 1912/13 beispielhaft auf (März 2015) [Quelle: DB Netz AG/Matthias Michaelis]



Das Bauwerk entstand 1912/13 und steht seit 1987 unter Denkmalschutz – Genietete Vollwandträger, gusseiserne Stützenreihen, verzierte Widerlager sowie Flügelmauern mit Verkleidungen aus Sandstein zeigen den technischen und gestalterischen Entwicklungsstand im Zeitraum 1912/13 beispielhaft auf (März 2015) [Quelle: DB Netz AG/Matthias Michaelis]



Das Bauwerk entstand 1912/13 und steht seit 1987 unter Denkmalschutz – Genietete Vollwandträger, gusseiserne Stützenreihen, verzierte Widerlager sowie Flügelmauern mit Verkleidungen aus Sandstein zeigen den technischen und gestalterischen Entwicklungsstand im Zeitraum 1912/13 beispielhaft auf (März 2015) [Quelle: DB Netz AG/Matthias Michaelis]



Das Nordportal mit dem Stahlbetonüberbau aus dem Jahr 2000 für die S-Bahn von/nach Celle ist von dem Bauvorhaben nicht betroffen (März 2015) [Quelle: DB Netz AG/Matthias Michaelis]



Blick auf die Eisenbahnbrücke. Sie erreicht das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer (März 2015) [Quelle: DB Netz AG]